



ST. RADEGUNDER GEMEINDE-NACHRICHTEN

Nummer 284
04. Dezember 2020

Corona-Massentests im Kurhaus

Am 12. und 13. Dezember 2020 finden von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Kurhaus St. Radegund die Corona-Massentests statt.

Die Testung findet auf freiwilliger Basis statt und ist kostenlos. Die Teststraße im Kursaal wird als Einbahnsystem (ähnlich wie bei der Gemeinderatswahl im Juni 2020) angelegt sein. Der Eingang befindet sich auf der Nordseite des Kurhauses, der Ausgang auf der Südseite. Es wird zwei Zugänge zur Teststraße geben, einen Zugang für BürgerInnen mit dem Anfangsbuchstaben des Nachnamens von A bis L, einen weiteren für jene von M bis Z. Bitte folgen Sie unbedingt den Anweisungen des Personals vor Ort! Bitte bringen Sie einen Ausweis und die Sozialversicherungsnummer mit! **Achtung!** Es wird um Voranmeldung zu den Tests gebeten. Die Voranmeldung findet digital unter www.oesterreich-testet.at statt, bei Ausnahmefällen ist eine Anmeldung vor Ort möglich. Da wir noch keine abschließenden Informationen von der Bezirkshauptmannschaft erhalten haben, bitten wir um Verständnis, falls sich Änderungen ergeben.

PatientInneninformation Ordination

Fr. Dr. Ute Müllner

Die Ordination von Fr. Dr. Müllner hat zu den gewohnten Ordinationszeiten geöffnet. Diese sind Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 11.00 Uhr und Montag und Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Betreten der Ordination nur mit vorheriger **Terminvereinbarung, außer bei akuten Notfällen** (frische blutende Wunden, allergische Ganzkörperreaktionen, Herz-Kreislauf-Beschwerden) und nur mit **Mund-Nasenschutz**. Personen mit Infektionen bekommen einen **eigenen Termin**. Bitte erscheinen Sie **pünktlich!** Nicht zu früh und nicht zu spät. Verweilen Sie nach Ihrer Behandlung bitte nicht in der Ordination, **verlassen** Sie diese bitte anschließend **sofort**. Auch das Einhalten eines **2 Meter Abstandes** ist Voraussetzung! Hausbesuche erfolgen nur gegen Voranmeldung!

Medikamentenversorgung: Wir bitten Sie, Ihre Medikamente vorzubestellen und dazu derzeit nicht die Ordination aufzusuchen! Die Bestellung von Medikamenten erfolgt ab sofort nur mehr telefonisch (03132-22436), per Fax (03132/22436-10), Email (ute.muellner@medway.at) oder WhatsApp (066488242255) in der Zeit von Mo-Do 07.30 – 09.00 sowie Mo – Fr 15.00 – 16.00. Die Ausgabe erfolgt zu den Ordinationszeiten über das Fenster links der Eingangstüre zur Ordination. Es befindet sich eine Klingel beim Fenster.

Wir bitten Sie, halten Sie diese Maßnahmen streng ein um Sie, Ihr Umfeld und natürlich auch Fr. Dr. Ute Müllner samt Team zu schützen!



Dr. Ute Müllner

Ärztin für Allgemeinmedizin

Lockdown

Mit der befürchteten zweiten Welle der Corona-Pandemie musste von unserer Bundesregierung ein weiterer Lockdown für Österreich ausgerufen werden. Auch auf Ebene der Gemeinde müssen wir der aktuellen Situation Rechnung tragen und wollen Sie auf diesem Wege über die geplanten Massentestungen, welche am 12. und 13. Dezember im Kursaal von St. Radegund durchgeführt werden, informieren. Ich lade Sie ein, nehmen Sie die Möglichkeit wahr und lassen Sie sich Ihnen und Ihren Nächsten zuliebe gratis testen.



FläWi Änderung 5.00

Im Rahmen der Flächenwidmungsplanänderung 5.00 bieten wir Ihnen wieder die Möglichkeit, Baulandwünsche in der Gemeinde einzubringen bzw. informieren wir auf diesem Wege über das konkrete Verfahren und den Zeitplan. Zudem wird die FläWi-Änderung 5.00 im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprozesses begleitet. Alle Interessierten St. Radegunderinnen und St. Radegunder sind eingeladen, sich hier zu beteiligen und so die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten.

Große Trauer um zwei verdiente Persönlichkeiten

Mit Dr. Hans Fuchs und Heribert Lamprecht sind uns kürzlich zwei überaus verdiente St. Radegunder Persönlichkeiten in die Ewigkeit vorausgegangen. Dr. Hans Fuchs war als Obmann des Kneipp-Aktiv Clubs sowie als Mitglied der Kurkommission maßgeblich an der Belebung der St. Radegunder Quellenwege beteiligt. Heribert Lamprecht hat als Gastwirt und langjähriger Obmann des Fremdenverkehrsvereins St. Radegund die touristische Entwicklung unseres Kurortes über viele Jahre positiv geprägt.

Beiden Persönlichkeiten gilt unser herzlicher Dank, sowie den Familien und Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.

Ihr Bürgermeister
Hannes Kogler

Auszahlung von Landschaftspflegelgeld und Jagdpachteuro

Der Antrag kann heuer aufgrund von Corona auch **telefonisch** unter 03132/2301-14 oder DW 13 oder **per Mail** unter standesamt@radegund.info bzw. meldeamt@radegund.info gemacht werden. Der Betrag wird Ihnen auf Ihr Konto überwiesen. Bitte geben Sie uns Ihren IBAN bekannt.

Örtliche Raumplanung

Erstellung des „Örtlichen Entwicklungskonzeptes“ und des Flächenwidmungsplanes Nr. 5.00 der Gemeinde St. Radegund bei Graz

Raumplanung versucht primär den Erhalt des Bodens, den Schutz der Landschaft vor ungeordneter Zersiedelung, den Schutz von Kulturobjekten und die Unterstützung einer wirtschaftlichen Entwicklung trotz räumlicher Begrenzung zu koordinieren und zu steuern. Wesentliche Zielsetzungen der Raumplanung sind es, bestehende Zentren zu stärken, Grund und Boden sparsam zu nutzen, naturräumliche Ressourcen zu sparen sowie die Voraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung unseres Lebensraumes zu schaffen.

Die Entwicklung von Wohn- und Wirtschaftsstandorten steht oftmals im Konflikt mit dem Ziel, die Natur zu erhalten, zu pflegen und zu schützen. Öffentliche und private Interessen stehen in der Raumplanung manchmal im Widerspruch zueinander. Raumplanung ist daher auch ein Abwägungsprozess und erfordert von allen Akteuren breites Fachwissen und Konfliktmanagement. Die Sicherung von Wirtschafts- und Wohnstandorten durch gezielte vorausschauende Raumplanung ermöglicht nachhaltige Investitionen, sichere Lebensverhältnisse und verhindert verlorene Investitionen.

Die „**Örtliche Raumplanung**“ erfolgt in der Gemeinde Sankt Radegund bei Graz in ihrem eigenen Wirkungsbereich und unterliegt den Bestimmungen des Stmk. Raumordnungsgesetzes 2010 in der geltenden Fassung.

Dabei sind im Rahmen der Revision folgende Planungsinstrumente zu überarbeiten:

Das „Örtliche Entwicklungskonzept“ mit dem Entwicklungsplan ist die Grundlage aller Planungen der Gemeinde und enthält die langfristigen Entwicklungsziele und Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele. Das „Örtliche Entwicklungskonzept“ besteht aus einem Verordnungswortlaut, der zugehörigen zeichnerischen Darstellung, nämlich dem Entwicklungsplan und aus einem Erläuterungsbericht.

Im **Flächenwidmungsplan** werden die im „Örtlichen Entwicklungskonzept“ festgelegten Planungsziele grundstücksscharf konkretisiert. Er wird für das gesamte Gemeindegebiet erstellt und darf den Gesetzen und Verordnungen des Bundes und des Landes nicht widersprechen. Der Flächenwidmungsplan gliedert das gesamte Gemeindegebiet und legt für alle Grundstücke die jeweilig zulässigen Nutzungen fest. Dabei werden die einzelnen Grundstücke entweder als Bauland (in unterschiedlichen Kategorien), als Verkehrsflächen oder als Freiland festgelegt. Zusätzlich können im Freiland entsprechende Sondernutzungen ausgewiesen werden. Der Flächenwidmungsplan besteht aus einem Verordnungswortlaut, dem zugehörigen Planwerk und aus einem Erläuterungsbericht.

Die Revision der Planungsinstrumente der „Örtlichen Raumplanung“ wird mit einer Kundmachung eingeleitet, in der alle GemeindebürgerInnen zur Bekanntgabe von Planungsinteressen eingeladen werden. Diese Frist für die Bekanntgabe von Planungsinteressen wurde von **11. Jänner 2021 bis 08. März 2021** festgelegt. Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Interessen bekannt zu geben und sich in diesen Verfahren einzubringen.

Die Überarbeitung bzw. Erstellung des „Örtlichen Entwicklungskonzeptes/Entwicklungsplanes“ und des Flächenwidmungsplanes Nr. 5.00 wird rund 1,5 bis 2 Jahren in Anspruch nehmen. Die Entwürfe des „Örtlichen Entwicklungskonzeptes/Entwicklungsplanes“ und des Flächenwidmungsplanes Nr. 5.00 werden im Gemeindeamt öffentlich aufgelegt werden. Im Zuge dieser öffentlichen Auflage werden sie auch in einer Öffentlichkeitsveranstaltung präsentiert und es wird die Möglichkeit geben, sich von dem von der Gemeinde St. Radegund bei Graz beauftragten Raumplanungsbüro fachlich beraten zu lassen.

Nähere Erläuterungen und Informationen sowie ein Musterformular für die Abgabe von Planungsinteressen erhalten Sie im Gemeindeamt der Gemeinde St. Radegund sowie auf der Website der Gemeinde (<http://www.radegund.info>). Bei Umwidmungswünschen füllen Sie bitte das Einlageblatt aus und geben dieses im Gemeindeamt ab.



Hannes Kogler

Herausfordernde Zeit – was machen wir daraus?

Der zweite Lock-down hat uns im Griff, die Auswirkungen sind wieder drastisch und für die meisten Menschen nachvollziehbar frustrierend. Auch wenn die Maßnahmen jetzt offenbar ein wenig stabilisierend zu wirken beginnen, ist damit zu rechnen, dass sorgloses Verhalten uns nach den Feiertagen die „nächste Welle“ bescheren wird. Dieses Virus wird uns also noch länger begleiten und wir müssen weiterhin versuchen, das Beste aus der Situation zu machen: Solidarität leben, Rücksicht und Eigenverantwortung zeigen, Gesundheit und Resilienz stärken. Dazu gehört auch Regionalität aufzubauen: einkaufen vor Ort, arbeiten vor Ort, Entwicklung und Schonung unserer Lebensumwelt. Die Gemeinde kann und wird da weiter viel tun: im Rahmen der örtlichen Raumordnung, über klare und verständliche Regelung des Zusammenlebens, über die Gestaltung von Förderungen, über das Ermöglichen von Teilhabe und über Vorbildwirkung. Aber alles wird nur funktionieren, wenn dies in der Bevölkerung auch breit mitgetragen wird, darum meine Bitte: nutzen wir auch die Möglichkeiten, die sich uns jetzt trotz (oder auch wegen) Corona bieten und arbeiten wir zusammen: bei der Ortsentwicklung, über die Nachbarschaftshilfe, beim wertschätzenden Umgang miteinander am Gemeindeamt, im ASZ oder beim Einkaufen. Diese Krise bringt vieles unseres Alltags ins Wanken (manches, wie unser Konsumverhalten, auch zu Recht), richtet aber auch den Blick geschärft auf die Werte, die man mit Geld nicht kaufen kann. In diesem Sinne möchten wir uns für die Zusammenarbeit in diesem Jahr herzlich bedanken, wünschen besinnliche und erholsame Feiertage und freuen uns auf einen gemeinsamen Start in ein gesundes und erfolgreiches 2021!



Ihr GK Mag. Günther Lesný

In Zeiten wie diesen...was wären wir ohne Internet?

Nachdem wir seit Wochen wieder mehr Zeit zu Hause verbringen als es uns vielleicht lieb ist, merkt man erst, wie wichtig heutzutage das Internet für uns ist. Nicht nur im Bereich von Homeoffice und Homeschooling, sondern auch für uns Gemeinderäte. So konnten wir erstmals eine Online – Gemeinderatssitzung inkl. Livestream, sowie eine Raumplanungssitzung und mehrere Ausschusssitzungen durchführen. Dies ist natürlich von Vorteil für uns als Gemeinde, sodass alles planmäßig weitergeführt werden kann. Damit dies überhaupt möglich ist, ist der Netzausbau von enormer Wichtigkeit und sollte auch in Zukunft seitens der Gemeinde forciert werden. Mittlerweile ist das Internet für eine Gemeinde eine der wichtigsten Infrastrukturen. Mit dem Breitbandausbau im Ort sind wir dem schon ein Stück näher. Jedoch sollte man dies in allen Ortsteilen anstreben.



Ich, als Prüfungsausschuss – Obmann, konnte noch vor dem Lock-down eine Kassaprüfung vom 2. und 3. Quartal dieses Haushaltsjahres durchführen und die Bilanzen unserer Gemeinde prüfen. Hierbei stach aber nur eines besonders heraus, nämlich die ordentlich und bestens geführte Buchhaltung unseres Buchhalters Georg Haberhofer. Ein Dank gilt hierbei auch an meinen Ausschuss für die Spontanität und Flexibilität.

Ich darf Ihnen trotz dieser schwierigen Zeit einen schönen und besinnlichen Advent, sowie gesegnete und vor allem gesunde Weihnachten wünschen!

Mit besten Grüßen

Ihr GR Reinhard Zimmermann

Vorweihnachtszeit

Die angeblich schönste Zeit des Jahres. Schon seit jeher verbunden mit Lichtern, Kerzen, der Zeit der Zusammenkunft und der Geschenke.

In den letzten Jahren war diese Zeit aber auch überschattet von Hektik und Stress. Geschenke kaufen, Winterschlussverkauf, Weihnachtsfeiern, Vereinsfeiern, Lichterglanz, Wunschkonzert, Weihnachtsmarkt, Glühweinstandl...alles muss in diesen Wochen untergebracht werden, darf daneben aber nicht auf die Familie vergessen. Was tischen wir heuer am Heiligen Abend auf, was schenken wir den Kindern, dem Partner, der besten Freundin, wo bringen wir die Kinder hin um den Baum zu schmücken....

Aber heuer ist alles anders.

Die Einkaufsmöglichkeiten sind beschränkt, es gibt keine Feiern, viele Menschen haben keine Arbeit oder sind in Kurzarbeit. Vielleicht bietet uns dieses Weihnachten auch die Chance, uns auf das wesentliche der Weihnachtszeit zu konzentrieren. Mehr Zeit mit der Familie und oder den Kindern, Zeit gemeinsam Kekse zu backen (und naschen), entspannt ein festliches Abendessen zuzubereiten, mal wieder Weihnachtsbriefe schreiben, und...

In diesem Sinne wünschen wir allen ein frohes, ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, ein Weihnachten wie's früher war?

Ich wünsche mir in diesem Jahr mal Weihnacht, wie sie früher war.

Kein Rennen zur Bescherung hin.

Kein Schenken ohne Sinn.

Ich wünsch' mir keine teure Sache, aus der ich mir doch gar nichts mache. Ich möchte nur ein winzig kleines Stück vom verlor'nen Weihnachtszauber zurück.

Dazu frostklirrend eine Heil'ge Nacht, die frischer Schnee winterlich gemacht.

Und leuchtender als sonst die Sterne:

So hätt' ich's zur Bescherung gerne.

Wohl auch das Läuten ungezählter Glocken, die Mitternachts zur Mette locken.

Voll Freude angefüllt die Herzen,

Kinderglück im Schein der Kerzen.

Köntt' diese Nacht geweiht doch sein!

Nicht überladen mit Wohlstand - eher klein!

Dann hörte man wohl unter allem Klingen vielleicht mal wieder Engel singen.

Ach, ich wünsche mir in diesem Jahr

Weihnacht, wie sie als Kind mir war.

Es war einmal, so lang ist's gar nicht her, für uns so wenig so viel mehr...

Ihr GR Ing. Markus Mündler

Bibliophila – Das Antiquariat in St. Radegund

Neu im Sortiment sind Reproduktionen von einzigartigen Plakaten des St. Radegunder Bauerntheaters aus den 20er Jahren.

Die handgezeichneten und mit unterschiedlichen Motiven gestalteten Plakate sind in verschiedenen Größen und auf Bestellung auch in Übergrößen und gerahmt erhältlich. Als unvergleichliches Dokument der St. Radegunder Kulturtradition sind sie als besonderes Weihnachtsgeschenk geeignet, ebenso wie die in Handarbeit aufwändig hergestellten St. Radegunder Curtrinkgläser. Bestellungen werden gerne im Antiquariat in der Klöcklstraße 35 (03132 4874) und in Gundi's Laden, Hauptstraße 18, entgegengenommen.

Kleinanzeigen:

► Wir sind ein Paar Mitte/Ende 30 **auf der Suche** nach einem **Haus** im schönen St. Radegund oder Kumberg. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme unter Tel. 0664 / 47 117 47.



Der Bürgermeister, der Gemeindevorstand, der Gemeinderat und die Gemeindebediensteten wünschen allen St. Radegunderinnen und St. Radegundern ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes Jahr 2021!

Betreutes Wohnen

Selbständig und selbstbestimmt – in Gemeinschaft und Sicherheit
 Im Betreuten Wohnen St. Radegund werden barrierefreie Wohnungen mit einer liebevollen Betreuung und der Möglichkeit der Begegnung und Kommunikation kombiniert. Unsere Betreuerin Gudrun Pack unterstützt unsere Bewohnerinnen und Bewohner bei sämtlichen Herausforderungen des täglichen Lebens und gestaltet ein abwechslungsreiches Freizeitangebot zur Aktivierung von Körper, Geist und Seele. Zusätzlich organisiert Fr. Pack gerne Hauskrankenpflege, Essen auf Rädern oder Reinigungsdienste. Und jetzt ganz besonders!

Auch wenn das gewohnte Keksebacken heuer aufgrund der Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen leider nicht möglich war, sind wir stets darauf bedacht, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern eine größtmögliche Lebensqualität zu gewährleisten.

FROHE WEIHNACHTEN und ein SCHÖNES NEUES JAHR!

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen BürgerInnen der Gemeinde für das gute Miteinander! Ein ganz besonderer Dank gilt dem Nah & Frisch Köberl für seine großen und liebevollen Bemühungen, unseren BewohnerInnen sämtliche täglichen Notwendigkeiten ins Haus zu bringen! Wir wünschen allen LeserInnen eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit – voller Glück, Frieden und Gesundheit – und ein gutes Neues Jahr!

ACHTUNG ZUKÜNFTIGE ZIVILDIENTER

Du bist an einem Zivildienst beim Roten Kreuz Kumberg 2022 interessiert?

Da wir leider nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung haben würden wir uns freuen, dich frühestmöglich persönlich kennen zu lernen (auch wenn du deine Stellung noch nicht hinter dich gebracht hast)! So können wir Fragen zum Ablauf klären und du hast die Möglichkeit, dir deine zukünftige Aufgabe hautnah in einem Schnupperdienst anzusehen. Bei Interesse melde dich bitte unter 0664/80955124

Ebenfalls würden wir für August 2021 noch einen jungen Mann suchen, der uns tatkräftig unterstützen möchte!

